

1 Rechnung der Burgemeyfter¹ zu ginfheim Nemlich Wilhelm Craft vnd Hannefs Filips de anno 68 wie folget

Rechnung der Gemeinderechner zu Ginsheim
nämlich Wilhelm Kraft und Johannes Philipps
vom Jahr 1568 wie folget

fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, Ϡ Pfennig	fl	btz	alb	ß	Ϡ	
3 JnNam an gelt der Burgemeyfter a[nno] 68 von der gemeyn wegen zu ginfheim						Einnahme an Geld der Gemeinderechner 1668 im Auftrag der Gemeinde zu Ginsheim
² ¶ iij fl iiij alb[us] hauptgelt ³ von den fchneude weud[en] ⁴ in der ftege lachen vnd am Deuch ⁵ vnd fpettal auwen	3		4			Kapitalerträge von den Schneide-Weiden ⁸ in der Steglache und am Deich und Spitalauen
¶ j fl batz[en] xxj alb[us] hauptgelt vom fpruckfel vf der Nauwen ⁶ auwen	1		22			Kapitalerträge vom Leseholz auf der Neuen Aue
¶ iij fl batz[en] vor die fchneude weuden vf der Nauwen auwen a[nno] 69	3					für die Schneide-Weiden auf der neuen Aue 1589
¶ xij alb[us] vor die Eppel vf der auwen			12			für die Äpfel auf der Aue
¶ x fl zu 15 batze xvij alb[us] von der Meyn weuden	10		18			von den Main-Weiden
¶ iij fl viij alb[us] zinß vom gemeyn Backhauf	3		9			Pacht vom gemeinen Backhaus
¶ vj alb[us] vo[n] den farhen ⁷ vm die Nau auwe			6			von den Fahrgeleisen um die Neue Aue
¶ iiij alb[us] vo[m] Maynwaffer			4			vom Mainwasser
¶ xj alb[us] zinf vo[m] alten fehe vnd waffer an der fteynbrücke			11			Pacht vom alten See und Wasser an der Steinbrücke
¶ xvij Ϡ peter geuf der iung von eyne[m] placken hinder feine[m] hauß					18	Peter Geiß der junge für einen Flecken hinter seinem Haus
¶ ij alb[us] peter geuf der alt vo[n] einem placken am Bittel acker in daleckern			2			Peter Geiß der alte für einem Flecken am Büttelacker in den Taläckern
Suma xx fl iij alb[us] ij Ϡ	20		3		2	
4 JnNam a[nno] 68						Einnahme 1568
¶ xij alb[us] zinf paulge vom hertten Filippen hoffreude, welchē man nent daf fport hauf am ftege			12			Pacht Paulchen ⁹ von Hirten-Philips Hofreite, die man das Pforthaus am Steg nennt

fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, ð Pfennig	fl	btz	alb	ß	ð	
<p>6 JnNam an Felt Rug[en] a[nno] 69</p> <p>Den v fontag noch Oftern rugen ¶ v ß¹⁰ Contzgef Creyn mit den genfen in M[eyns] g[nedigen] hern weyf ¶ v ß Hengen Hoffman mit den fperden in der frucht</p> <p>Sontag noch trinitatis ¶ v ß Conzgef Creyn mit den genfen ¶ x ß der fparher mit feyn genfen in M[eyns] g[nedigen] hern Kneyf¹¹ ¶ x ß Niclof vo[n] Bifhey[m]¹² auch darin mit fey[nen] genfen ¶ v ß Hanf vo[n] Kofthey[m] auch darin min feyn[en] genfen</p> <p>den xj fontag noch trinitatis ° ¶ v ß Hengen Hoffman ¶ v ß peter geuß der alt ° ¶ v ß Hanf Eman alle mit den fperden in Wifen</p> <p>Den 12 fontag ¶ v ß Hanß Eman ° ¶ v ß johan an der fportte</p> <p>Suma viiiij alb[us] ij ð</p>				5		Einnahmen an Feld-Rügen 1568
				5		Rügen am 5. Sonntag nach Ostern Konrad Grein mit den Gänsen in meines gnädigen Herrn Weizen
				5		Heinchen Hofmann mit den Pferden im Getreide
				5		1. Sonntag nach Trinitatis Konrad Grein mit den Gänsen
				10		der Pfarrer mit seinen Gänsen in meines gnädigen Herrn Hundspetersilie
				5		Nikolaus von Bauschheim auch darin mit seinen Gänsen
				5		Johannes von Kostheim auch mit seinen Gänsen
				5		den 11. Sonntag nach Trinitatis Heinchen Hofmann
				5		Peter Geiß der Alte
				5		Johannes Ehrman alle mit den Pferden in den Wiesen
				5		den 11. Sonntag {nach Trinitatis} Johannes Ehrmann
				5		Johannes von der Pforte
			10		2	
Sumar[um] aller inNam sampt der Rugen xx ß xxv alb[us]			20	25		Summe aller Einnahmen samt Rügen
<p>7 AufGift a[nno] 68</p> <p>¶ viij alb[us] j ð auch noch an der fportten weinkauf auch noch mangel an nageln vf ganffen¹³ ¶ iiij batzen vor j firt[el] weyn weynkauf alf mir den feuhirtten gedinkt haben daf ior 69 zu huden 18 mal[der] korn. lon vf weuhnachten daf ior auf vnd ane</p> <p>¶ vj alb[us] den verbrantte leuden von Langen ginft¹⁴</p> <p>Suma xxj alb[us] j ð</p>		4		8		Ausgaben 1568
						auch noch wegen der Pforte, Weinkauf ¹⁵
						auch noch Mangel an Nägeln, geklaut
						für ein Viertel Wein, Weinkauf, als wir die Säuhirten gedingt hatten
						haben 1569 18 Malter Korn als Lohn, {ausgegeben} an Weihnachten fürs ganze Jahr
				6		den ausgebrannten Leuten von *Lang-Göns*

fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	fl	btz	alb	ß	ø	
<p>8 AufGift der Burgemeifter a[nno] 68 wie folget</p> <p>¶ j fl dem zimer knecht von der fporten zu beffern nemlich ein Nauen angen [schwengel¹⁶ vnd bort in zu zigen vnd waf zur not turft erfordert hot</p> <p>¶ vij alb[us] vom [chlof vnd ein Nauen [starken [chleffel dem [chloffter zu mach[en] zu Meyntz</p> <p>¶ vj alb[us] vor Nagel vnd Hocken¹⁷ oder angen zu [chlof vnd zu der Backhaufthier</p> <p>¶ vj alb[us] vor ij bort zu der Backhaufthier verbaut</p> <p>¶ iij alb[us] ferfarn vnd verdan alf mir den gezeuk zu Meyntz auf vnd in geholt haben</p> <p>¶ x viij alb[us] dem [schmidt von Treber geben vom fport[en] thor die <u>Euftneneyn bam</u> abzubrechen, zu beffern vnd wieder anzufchlagen</p> <p>¶ ij batzen weynkauf vom gemeyn Eber verdinkten</p> <p>¹⁸¶ noch 2 batz' wejnkauf</p> <p>¶ xxij alb[us] dem auerMacher zu Meyntz vo[n] der Auern geben zu beffern, vnd eine die Auer fortung¹⁹ ferdinkt alle ior v batz[en] vnd effen trinken dinftgelt waf an der auern felt fol er daran machen</p>	1					<p>Ausgaben der Gemeinderechner 1568 wie folgt</p> <p>dem Zimmermannsknecht für die Ausbesserung der Pforte, nämlich ein neues Angelband und Bretter einzuziehen und was sonst noch nötig war</p> <p>dem Schlosser in Mainz für ein Schloss und einen neuen starken Schlüssel machen</p> <p>für Nägel und Kloben oder Angeln zur Pforte und zur Backhaustür</p> <p>für zwei Bretter zur Backhaustür verbaut</p> <p>für Fahrt und Verpflegung, als wir das Material aus Mainz geholt haben</p> <p>dem Schmied von Trebur die ...bäume vom Pfortentor abzubrechen, zu reparieren und wieder anzuschlagen</p> <p>Weinkauf, {als wir} den gemeinen Eber verdingten noch Weinkauf dem Uhrmacher in Mainz für die Reparatur der gegeben, und eine *Wartung* der Uhr verdingt: 5 Batzen im Jahr, Essen und Trinken und Bezahlung²⁰. Was an der Uhr fehlt, soll er dranmachen</p>
S[uma] iij fl vji alb[us]	3		7			
<p>9 AufGift a[nno] 69</p> <p>¶ vij alb[us] etlichen manen geben haben vf die xxij jungen epffel baum vf der Nau[en] awen geproft</p> <p>¶ vij alb[us] zu wynkauff alf mir den Eber kauften</p> <p>¶ iij fl x alb[us] vor den Eber</p> <p>¶ viij alb[us] vor 1 firt[el] weyn vom kuehirten zu weynkauff dem vo[n] Nauheym</p> <p>¶ ij mof wey[n] oder iij alb[us] alf man²¹ den ij gemeyn ock[en] die herner haben abgefchnitt[en]</p>	3		10 8 4			<p>Ausgaben 1569</p> <p>einigen Leuten gegeben, welche die jungen Apfelbäume auf der Neuen Aue veredelt haben</p> <p>für den {Kauf vom} Eber für ein Viertel Wein zu Weinkauf des Kuhhirten von Nauheim²⁶</p> <p>als wir den zwei gemeinen Ochsen die Hörner abgeschnitten haben</p>

fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, ø Pfennig	fl	btz	alb	ß	ø	
<p>¶ j fl xvij alb[us] koft der neu Eimer vf den gemey[n] vo[m] Bender vnd vom fchmidt neu zu befchlagen mit Ring[en] vnd Ketten zu beffern Nau²²</p> <p>¶ ij botzen mit dem fchmidt verdrunk[en] alf er den Eumer gehenkt hot</p> <p>¶ iij alb[us] zu Baufheym verdon alf mir mit dem fchloffler von baufheim vm den vber drip²³ hauderten²⁴</p> <p>¶ x alb[us] vom Eber die zene aufzubrechen vor <u>fpenigften beftehn</u>²⁵</p>	1		18			<p>kostet der neue Eimer auf den gemeinen {Brunnen} vom Küfer und vom Schmied neu zu beschlagen {und} mit Ringen und Ketten zu reparieren</p> <p>mit dem Schmied vertrunken, als er den Eimer {am Brunnen} aufgehängt hat</p> <p>zu Bauschheim verzehrt, als wir mit den Schlosser von Bauschheim wegen der Mehrkosten feilschten</p> <p>dem Eber die Zähne auszubrechen ...</p>
Suma vj fl xij alb[us]	6		12			
<p>10 AufGift a[nno] 68 belangt daf walt Eckern²⁷ inzufchlagen²⁸ brennen vnd allef</p> <p>¶ vj alb[us] vor kolen zum inbrennen der fchwein</p> <p>¶ x ij alb[us] haben etliche man verdan die, die feu gebrant haben vo[n] der gemey[n]</p> <p>¶ iij alb[us] hot der bereuder verzirt domolft</p> <p>¶ vj batze haben mir Hanf Eman mueffen geben, welcher der Bereuder verzirt haben folt mit eynem gaul vbernackt</p> <p>¶ vj alb[us] den hirtten gefchanckt im auffchlagen</p> <p>¶ iij alb[us] vom Bender</p> <p>¶ v alb[us] mir verdon alf mir mit den feuen kamen</p> <p>¶ j fl ^{15 batz[en]} iij alb[us] haben mir im Hain verzirt alf mir daf feugelt²⁹ liebertten, war der Amptman nit anheym mueften mir wartten bif er heim kam in 2 tag[en]</p> <p>¶ xv alb[us] haben zwen man verdon feyn vo[n] dern gemeyn wegen noch den feuen gewelßt</p>						<p>Ausgaben 1568 betr. die Waldweide der Schweine, brandzeichnen und alles</p> <p>für Kohlen zum Brandzeichnen der Schweine</p> <p>haben eine Leute von der Gemeinde verzehrt, welche die Säue gebrandzeichnet haben</p> <p>hat damals Bereiter verzehrt</p> <p>haben wir Johannes Ehrmann geben müssen, die der Bereiter mit einem Gaul verzehren sollte über Nacht</p> <p>den Hirten geschenkt bei Austrieb</p> <p>für den Küfer</p> <p>{haben} wir verzehrt, als wir mit den Säuen kamen</p> <p>haben wir in Dreieichenhain verzehrt als wir das Säugeld ablieferten. Da der Amtmann nicht daheim war, hätten wir warten müssen, bis er heim kam in zwei Tagen</p> <p>haben zwei Mann verzehrt, waren im Auftrag des Gemeinde wegen der Säuen weg</p>
Suma iij fl x alb[us]	3					
11 Auf Gift 68						Ausgaben 1568

fl Gulden, btz Batzen, alb Albus, ß Schilling, ð Pfennig	fl	btz	alb	ß	ð	
¶ xv alb[us] ij man verdon welche zum zweitten mol noch den fauen geweft feyn beym Amptman			15			{haben} zwei Leute verzehrt, welche zum zweiten Mal wegen der Säue beim Amtmann waren
¶ v alb[us] dem fchmidt vom Eymer etlich befchlecks vber den gemeyn born						dem Schmied für einnige Beschläge für den Eimer überm gemeinen Brunnen
¶ iij alb[us] vor eyn moß weyn alf mir jacob Garkochen die penfion von den hundert Gulden liebertt[en]			3			für eine Maß Wein, als wir Jakob Garkoch ³² die Rate von den 100 Gulden brachten
¶ x alb[us] paulgen vor iij mof weyn in die kirchen			10			Paulchen für 4 Maß Wein in die Kirche
¶ xv alb[us] Hanf Eman geben auch vor weyn in die kirchen hot der glockner geholt	1		15			Johannes Ehrmann gegeben, auch für Wein, hat der Glöckner geholt
¹⁵ ¶ j fl xxj alb[us] vom backoffen zu machen vnd fchleff[er]			21		2	für den Backofen zu reparieren und für Schlösser
¶ vij alb[us] ij ð bodemzinf vom gemeyn backhauß	4		7			Grundsteuer vom gemeinen Backhaus
¶ iij fl xij alb[us] jacob Garkochen, penfion			12			Jakob Garkoch, Rate
¶ iij alb[us] ferfarn vnd verzert zu Meyntz alf mir daf weidengelt beym Kerber ³⁰ holen wollten, wade keynß ³¹			4			Reise- und Verpflegungskosten in Mainz, als wie das Weidengeld ³³ beim Korbmacher holen wollten, war keiner da
¶ vj alb[us] fchreuberlon			6			Schreiberlohn
Suma viij fl xvij alb[us] ij ð	6		17		3	
12 Sumarum suma aller aufgift ift xxij fl xxj alb[us] veningk ³⁴ j ð	22		21		1	Endsumme aller Ausgaben ist

-
- ¹ Gemeinderechner
 - ² Rand: peter vnd fimon
 - ³ Kapital, hier wohl Kapitalerträge aus dem Verkauf der Weidenruten
 - ⁴ falsch verhochdeutsch nach dem Muster von "Leit, deitsch" = Leute, deutsch
 - ⁵ Deich
 - ⁶ mhd. niuwe > neu, Nebenform nûwe > nau
 - ⁷ Fahre 'Fahrgelise, Weg mit eingedrücktten Radspuren, "Schleife"
 - ⁸ Kopfweiden, die regelmäßig geschnitten werden
 - ⁹ unverständlich. Philips Sohn?
 - ¹⁰ R = fl und ß = Schilling sind kaum zu unterscheiden, es muss immer ß heißen
 - ¹¹ '[Gneiß](#), [Hundspetersilie](#)' = Unkraut? ironisch?
 - ¹² [Bauschein](#), 1497 Bißheym
 - ¹³ jidd. 'stehlen'
 - ¹⁴ Lang-Göns, Kreis Gießen?
 - ¹⁵ durch Umtrunk besiegelter mündlicher Kaufvertrag
 - ¹⁶ 'Angelband': Leiste, an welcher der Torflügel mit dem Zapfen verbunden war, der sich in der Angel drehte
 - ¹⁷ Haken, Wandkloben
 - ¹⁸ Rand
 - ¹⁹ Wartung (der Scheiber hatte noch die Pforte im Kopf)
 - ²⁰ = die 5 Batzen
 - ²¹ wie heute Verwechslung von [ma] = man / mir / wir
 - ²² überflüssig
 - ²³ wie Übertrift wohl 'Mehrkosten'
 - ²⁴ [haudern](#) 'feilschen'
 - ²⁵ unverständlich, "für die wenigsten Kosten"
 - ²⁶ dem Kuhhirten, der aus Nauheim stammt?
 - ²⁷ eigentlich Buheckernmast
 - ²⁸ treiben
 - ²⁹ wohl eine Gebühr für die Eckernmast
 - ³⁰ Körber 'Korbmacher'
 - ³¹ war da keins
 - ³² = Jakob [Weißer](#)
 - ³³ Erlös vom Verkauf der Weidenruten
 - ³⁴ Pfennig